



Osterandacht

EINE OSTERANDACHT DES BUNDESVORSITZENDEN PFR. UWE HASENBERG

Liebe Leserin und lieber Leser,
liebe Schwestern und liebe Brüder!

Was euch auch niederwirft,
Schuld, Krankheit,
Flut und Beben -
er, den ihr lieben dürft,
trug euer Kreuz ins Leben.
Läg er noch immer,
wo die Frauen ihn nicht fanden,
so kämpften wir umsonst.
Doch nun ist er erstanden,
erstanden, erstanden,
erstanden.

So lautet die 2. Strophe des Liedes
"Der schöne Ostertag" (EG 117).
Der Text ist von Jürgen Henkys aus
dem Jahr 1983.

Seit über einem Jahr gibt es ein Virus,
das uns niederwirft. An vielen Orten
hat es die Chorarbeit zum Erliegen
gebracht, das Leben in den Gottes-
diensten und Gemeinschaftsstunden
verändert und reduziert und die
Begegnungen zwischen Menschen
riskant gemacht. Gott sei es geklagt.
Die Passionszeit ist in diesem Jahr
nicht nur eine Zeit der Erinnerung an
das Leiden und Sterben unseres Er-
lösers, sondern auch die Erinnerung
an Leiden und Sterben der infizierten
und erkrankten Menschen unter uns.



Vor wenigen Wochen war ein Pres-
byter (Kirchenältester) unserer Ge-
meinde infiziert und wurde auf der
Intensivstation behandelt. Lange
Zeit war ungewiss, ob nach der Ent-
lassung aus dem Krankenhaus die
Lungenfunktionen wieder hergestellt
werden konnten. Aber das wurde
ihm geschenkt. So sieht er es selbst
- als ein Wunder Gottes.
Wir brauchen nicht die Erfahrungen
von Leid und Tod, aber wir brauchen
die Erfahrungen der Macht Gottes in
unserer Ohnmacht, der Genesung
von schlimmen Krankheiten und das
Wunder des Lebens. Was wir brau-
chen, ist die Erfahrung, dass Gott in
der Not an unserer Seite ist und sich
über uns erbarmt. Was wir brauchen,
sind die alltäglichen Ostererfahrun-
gen.



Noch ertrinken unzählige Menschen
in den Fluten des Mittelmeeres bei
dem Versuch, Krieg, Zerstörung,
Hunger, Folter und Menschenrechts-
verletzungen hinter sich zu lassen.
Noch gibt es Beben, die das ins Wan-
ken bringen, was lange Zeit festen
Halt und vielen Sicherheit gegeben
hat. Lebensexistenzen sind bedroht,
Armut und Schulden drohen, das
Geld für den Lebensunterhalt reicht
nicht mehr lange aus, der Arbeits-
platz geht verloren. Was kann diesen
Menschen Mut machen?

Ostern. Denn Ostern ist die Ant-
wort Gottes auf Leiden und Sterben
in dieser Welt, auf Ungerechtigkeit,
Lieblosigkeit und Hass. Nichts, was
uns in dieser Welt niederwerfen kann
und wird, bleibt ewig. Der Sterbende
wird wieder lebendig. Die Wundma-
le des Leidenden werden zu Zeichen
des neuen Lebens. Das Gefühl, von
Gott verlassen zu sein, wird in der
Gemeinschaft mit dem Ewigen auf-
gehoben sein. Dafür steht Ostern -
auch im Jahr 2021.

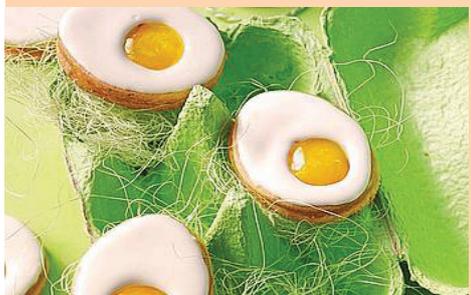


Ohne Ostern wäre der Kampf gegen
die Gefährdungen des Lebens um-
sonst. Aber Jesus, der Gekreuzigte,
lebt. Auferstanden von den Toten ist
er. Er ist der, den wir lieben dürfen,
wie es der Liederdichter ausgedrückt
hat. Weil er unser Kreuz, auf dem des
Lebens Last liegt, die uns niederwirft,
ins unvergängliche Leben getragen
hat. Schuld ist vergeben, Krankhei-
ten werden überwunden und selbst
der Tod ist nicht mehr das Ende.
So wünsche ich uns allen Osterer-
fahrungen im Jahr 2021. Der Herr ist
auferstanden. Er ist wahrhaftig auf-
erstanden. Halleluja. Frohe Ostern.

Ihr Bundesvorsitzender
Pfr. Uwe Hasenberg,
Gevelsberg



Ein leckeres Rezept für das Osterfest...



Zitronige Osterplätzchen

(Ergibt ca. 18 große Doppeldecker!)

150 g Butter
etwas abger. Zitronenschale
1 P. Vanillezucker
75 g Puderzucker
1 EL Milch
150 g Mehl
75 g Speisestärke
etwas Zitronensaft

Für die Glasur:
Zitronensaft und Puderzucker
vermischen;
Lemoncurd als Zwischenschicht.

Butter, alle Zuckerarten und Zitro-
nenschale schaumig rühren. Mehl,
Speisestärke, Milch und Zitronen-
saft unterrühren. Den Teig ca. 2-3
mm dick ausrollen und kalt stellen.

Mit einer eierförmigen Keksform 36
Plätzchen ausstechen und aus der
Hälfte der Plätzchen zusätzlich ein
kleines rundes Loch ausstechen. Auf
ein mit Backpapier belegtes Back-
blech legen.

Die Kekse im vorgeheizten Backofen
bei 200°C ca. 11 Minuten backen
und anschließend abkühlen lassen.

Die Hälfte der Kekse (die mit den
Löchern) mit Zitronenguss bestrei-
chen und trocknen lassen. Auf die
andere Hälfte jeweils einen Klecks
Lemoncurd setzen. Dann jeweils 2
verschiedene Kekse zusammenset-
zen - fertig sind die Spiegeleier!

Am besten bis zum Verzehr im Kühl-
schrank lagern.

Arbeitszeit: 40 Minuten

Termine (unter Vorbehalt)

APRIL 2021

23. Workshop-WE
in Kirchensittenbach

MAI

25. b. 30. Pfingst-Singwoche
in Reimling

JUNI

11. b. 13. Workshop-WE
in Schalkhausen

JULI

5. b. 11. „Freude am Singen“
in Bad Harzburg
25. bis

AUGUST

1. Chorworkshop zur Allianz-
konferenz in Bad Blankenburg

Sobald es wieder möglich ist, Chorpro-
ben, Projekte, Singabende, Feste etc.
zu planen, melden Sie sich bitte, um
Termine abzusprechen. Wir freuen uns!

Weitere Infos zu unseren Veranstaltungen
finden Sie unter www.esb-netzwerk.de oder
telefonisch unter 0202-752440.

Wir trauern um

Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist.
Wohl dem, der auf ihn trauet! (Psalm 34, 9)



Frau Lydia Grebe aus Dautphetal, verstorben am 14. November 2020 im Alter von 93 Jahren. Sie hat mehr als 60 Jahre im Gemischten Chor mitgesungen.

Frau Margret Bode aus Bielefeld, verstorben am 19. November 2020 im Alter von 88 Jahren. Da der **esb** ihre Familie war, wie sie selbst immer betonte, war sie eine treue Teilnehmerin unserer Feste, Freizeiten und Chorprojekte im ganzen Land.

Herrn Helmut Hasenbusch aus Siegen, verstorben am 18. Januar 2021 im Alter von 88 Jahren. Mit großer Treue hat er sich sowohl im Chor als auch im Regionalverband engagiert.

Herrn Ewald Meyer aus Dickendorf, verstorben am 19. Januar 2021 im Alter von 91 Jahren. Er war Gründungsmitglied und langjähriger Vorsitzender des Chores Dickendorf.

Herrn Alfred Kirchhöfer aus Siegen, verstorben am 22. Januar 2021 im Alter von 86 Jahren. Er war langjähriger Sänger und Chorleiter des Gemischten Chores Weidenau.

Herrn Volker Hüttmann aus Holzgerlingen, verstorben am 29. Januar 2021 im Alter von 82 Jahren. Er war langjähriger Sänger im Chor Leonberg.

Herrn Günter Kolk aus Westoverledingen, verstorben am 21. Februar 2021 im Alter von 83 Jahren. Er arbeitete lange Zeit im Kreisverband Ostfriesland mit und engagierte sich über 20 Jahre im Regionalverband Nordwest.

In großer Dankbarkeit und mit Wertschätzung nehmen wir Abschied und wünschen den Angehörigen und Freunden Trost und Zuversicht.

Ich hör die Botschaft: Jesus lebt!



Text: Friedrich Hofmann 1985
Abdruck mit freundlicher Genehmigung:
© Carus-Verlag, Stuttgart

Ich hör die Botschaft:
Jesus lebt!
Doch seh ich nur: die Welt erbebt,
weil Krankheit herrscht und Tod und Krieg.
Wo find ich Jesu Ostersieg?
Herr, steh mir bei!

Ich hör die Botschaft:
Jesus lebt!
Ob dem nicht alles widerstrebt,
was täglich unsre Welt bedroht:
der Bosheit Trug, Gewalt und Not?
Herr, steh mir bei!

Ich hör die Botschaft:
Jesus lebt!
Herr, hilf, dass sich mein Herz erhebt
aus Kummer, Zweifel, Angst und Leid;
mach es für deinen Trost bereit!
Herr, steh mir bei!

Ich hör die Botschaft:
Jesus lebt!
Ihr Boten, die ihr Hoffnung gebt,
führt mich zum Auferstandnen hin,
dass ich bei ihm geborgen bin!
Herr, steh mir bei!

Serie komplett!

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass unsere Produktion „Playback-CDs zum Gemeinschaftsliederbuch und Anhang“ nun zum Abschluss kommt. Musikreferent Thomas Wagler hat alle Lieder eingespielt und damit die Serie von Vol. 1 bis Vol. 14 vollständig.

Voraussichtlich ist die komplette Serie (14 CDs) ab Ende April erhältlich. Wir freuen uns über Ihr reges Interesse!



Fundgrube

Seit Anfang März finden Sie über unsere Homepage auf YouTube kleine Videos, in denen Musikreferent Thomas Wagler jeweils ein Produkt aus unserem weitreichenden Sortiment vorstellt. Das kann ein Notenblatt aus unseren Jahressgaben sein, ein Chorbuch oder eine Partitur. Nach Möglichkeit wird es auch ein Hörbeispiel geben.

Wir möchten Chorleiter dadurch anregen, sich hoffnungsvoll auf die Chorproben vorzubereiten, die sicherlich irgendwann in diesem Jahr wieder beginnen können. Und aufgepasst: preislich sind einige Schnäppchen dabei! :-)

Bitte schauen Sie hier:

www.esb-netzwerk.de



Einladung zur Bundeshauptversammlung 2021

Gem. § 5 der Satzung des Ev. Sängerbundes e.V. beruft der Bundesvorsitzende Pfarrer Uwe Hasenberg die Bundeshauptversammlung (BHV) ein:

**am Samstag, 1. Mai 2021
von 14.00 – 17.00 Uhr
als Videokonferenz per Zoom**

Zur BHV gehören die Delegierten der Chöre und Einzelmitglieder, die Vorsitzenden der Regionalverbände (im Verhinderungsfall dessen Stellvertreter), die Mitglieder des Bundesvorstandes, die Gebietsbeauftragten oder deren jeweilige Stellvertreter. Jedem Chor steht ein Delegierter zu. Je 20 Einzelmitgliedern steht ein Delegierter zu; Gäste sind ohne Stimmrecht zugelassen.

Alle **esb**-ler, die ein Stimmrecht in der BHV ausüben möchten, müssen sich bis zum **15. April 2021** in der Geschäftsstelle per Mail (esb.wuppertal@t-online.de) anmelden. Das betrifft:

1. die RV-Vorsitzenden / Stellvertreter
2. die Gebietsbeauftragten / Stellvertreter
3. die Vertreter der Chöre (1 Person pro Chor)
4. die Einzelmitglieder

Da die Zahl der Delegierten satzungsgemäß festgelegt und damit begrenzt ist, wird bei Überzahl zu Beginn der BHV über das Stimmrecht abgestimmt.

Der Zugang zur Videokonferenz wird den Teilnehmenden vor der Sitzung per Email zugesendet.

Anträge können durch Regionalverbände oder Einzelmitglieder eingereicht werden und müssen mindestens vier Wochen vor Durchführung der Sitzung beim Bundesvorsitzenden eingegangen sein. Sie sind also bis zum **2. April 2021** an den Evangelischen Sängerbund e.V., Bundesvorsitzender Pfarrer Uwe Hasenberg, Kipdorf 36, 42103 Wuppertal oder Email: u.hasenberg@esb-netzwerk.de zu richten.

Turnusgemäß scheiden aus dem Bundesvorstand des Evangelischen Sängerbundes 2021 aus:

- Stellvertretende Vorsitzende Elke Wicke
- Beisitzer Helmut Hoef

Im vorigen Jahr wäre bereits Beisitzer Hans-Victor Reuter aus dem Bundesvorstand ausgeschieden. Dankenswerter Weise war er bis Ende 2020 Mitglied des Vorstands. Wir danken Hans-Victor Reuter für sein langjähriges, treues Engagement für den **esb** und seine neunjährige Amtszeit im Bundesvorstand.

Zur Wahl in den Bundesvorstand kandidiert als Beisitzerin Eva Herwig. Sie hat bereits ohne Stimmrecht an Bundesvorstandssitzungen teilgenommen und sich konstruktiv einbringen können.

Zur Wiederwahl hat sich erfreulicher Weise die stellvertretende Vorsitzende Elke Wicke bereit erklärt. Vielen Dank.

Da die Anzahl der Beisitzer im Bundesvorstand bis auf 8 Beisitzer aufgestockt werden kann, können gerne weitere Wahlvorschläge bis vier Wochen vor der BHV, bis zum **2. April 2021**, beim Bundesvorsitzenden eingereicht werden.

Seid herzlich begrüßt und bleibt Gott befohlen,
Uwe Hasenberg, Pfr. (Bundesvorsitzender)

Tagesordnung zur BHV

- | | |
|--------|--|
| TOP 1 | Eröffnung durch den Bundesvorsitzenden |
| TOP 2 | Bestimmung eines Schriftführers zur Niederschrift und eines Mitunterzeichners |
| TOP 3 | Andacht |
| TOP 4 | Feststellung der Stimmberechtigten |
| TOP 5 | Protokoll der letzten Bundeshauptversammlung |
| TOP 6 | Jahresberichte: <ul style="list-style-type: none">6.1 Bundesvorsitzender6.2 Musikreferent6.3 Finanzbuchhaltung6.4 Kassenprüfung |
| TOP 7 | Entlastung des Vorstands |
| TOP 8 | Vorstandswahlen |
| TOP 9 | Wahl der Kassenprüfer |
| TOP 10 | Termin und Ort der nächsten Bundeshauptversammlung |
| TOP 11 | Weitere Informationen: <ul style="list-style-type: none">11.1 aus dem Bund11.2 aus den Regionalverbänden11.3 aus anderen Arbeitsfeldern |
| TOP 12 | Verschiedenes |
| TOP 13 | Abschluss der Bundeshauptversammlung mit Gebet und Segen |



IMPRESSUM

esb-netzwerk, Info des Evangelischen Sängerbundes e.V., Kipdorf 36, 42103 Wuppertal
Telefon 0202 752440 · Fax 0202 754467 · E-Mail: info@esb-netzwerk.de · www.esb-netzwerk.de

Bankverbindung: KD-Bank eG, Dortmund · Kto.-Nr. 1 011 532 019 · BLZ 350 601 90 · IBAN DE48 3506 0190 1011 5320 19 · BIC GENODE33DKD
Redaktions-Anschrift: Ev. Sängerbund e.V., Elke Wicke, Kipdorf 36, 42103 Wuppertal · Telefon 0202 752440 · Fax 0202 754467 · E-Mail: elke.wicke@esb-netzwerk.de
Erscheint dreimal pro Jahr · **Layoutkonzept:** unikat · www.unikat.net
Bild Seite 1: mit freundlicher Genehmigung von pixabay